

DAS ALLERLETZTE

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.
Wollen wir nicht:

Zum Abschluß noch einige Informationen zur Aushebung der NL-MW-Station "Billie de Bluffer":



Die Station erhielt am 11. Juni gegen 1015 Ortszeit Besuch von dem holländischen "RCD" - Radio-Controll-Dienst-, zugegen war natürlich auch die Polizei. Auf "frischer Tat" ertappt, mußte die Station zwangsläufig den Sendebetrieb einstellen.

Die Station wurde in diesem Jahr mit der "Aushebung Nr. 2" behaftet, das Team von Billie erhielt in der gesamten Stationsgeschichte aber schon mehrmals Besuch der "Behörden"... Bislang gab es fünf Aushebungen, demnach darf man davon ausgehen, daß auch die Zukunft weitere Programme von "Billie" bieten wird.

Anmerkung der Redaktion: beim DX-Camp in Gronau konnten wir an den Programmen von Billie teilhaben. Das Signal fiel recht stark aus, der Sender "splitterte" allerdings sehr stark und konnte im 20-kHz-Raster empfangen werden... Vielleicht auch ein Grund für die "gelegentlichen" Postbesuche! NL-Piraten von der Mittelwelle wollen durch die Tagessendungen ein großes Hörerpotential erreichen, was z.B. bei Aussendungen auf UKW nicht der Fall ist. Auf der Mittelwelle erreicht man somit mit relativ geringer Leistung eine große Hörschaft...

Die Mittelwelle bleibt sicherlich nach wie vor aktiv, vielleicht ist aber in Zukunft mit einer MW-Diät zu rechnen. Neue Frequenzbereiche müssen wohl erst "getestet" werden...

FREE RADIO INFO

Nr. 18

In dieser Ausgabe...

- ...DX-Camps, was war eigentlich los???
- ...Raid von Radio Pamela!!!
- ...Stationsgeschichte von IMR, Teil II!
- ...Level One International "baut auf"...
- ...Raid von "Billie de Bluffer"...
- ...Radio Telstar und der Sendeplan...
- ...jede Menge FR-Infos...



Immer „live“ dabei

In letzter Minute....

Der SSWRS, Kontakt via Wuppertal, strahlt in Zukunft keine re-laissendungen mehr aus!

Britain Radio International benutzt ab August 1995 nur noch das Rueil-Postfach!

Radio Dr. Tim nutzt in Zukunft auch Relais via Skandinavien, im Juli soll bereits eine Sendung via 41m laufen (wahrscheinlich).

Free Radio in den Medien...

Gerade erschienen, schon die ersten, schon die ersten Gegenstimmen: "Vogelfreies Radio" von Björn Quäck, Verfasser des ehemaligen "Radiotelex"...

"...mit sehr spitzer Feder geschrieben - das ist nicht nur meine Meinung! Auch einige FR-Stationen denken so! Im Vergleich zu den "Deutschen Kurzwellenpiraten" schneidet die neue Publikation in Bezug auf Informationen und Sachlichkeit" klar besser ab! Natürlich trotz besagter "Mängel" jedem FR-Freak zu empfehlen, einfach auch schon deshalb, weil es zur Zeit n o c h nichts Besseres gibt..."

- Auszug aus einer Zusage an die FRI-Redaktion -

Dazu die Redaktion:

Besagte Publikation bietet jede Menge Hintergrundinformationen und "Spannung" ab der ersten Seite! Der interessierte Leser wird hier über teilweise unbekannte Stationen informiert, und beide bei "Lautsprecher Publikationen" erschienenen "Power-Packs" machen den einfachen FR-Hörer schon fast zum Szene-Kenner! Jedoch: Nachteile müssen auch erwähnt werden! Obwohl sich Björn bei seiner Arbeit sehr große Mühe gab, blieb die Druckerei wohl mit dem "Service" auf der Strecke! Das weiße Cover der Publikation läßt jeden "Schmutzkrümel" erkennen, beim Lesen bis Seite 58 lösten sich schon die ersten Seiten heraus, und ab Seite 100 erinnerte mei Exemplar sehr stark an eine "Loseblattsammlung" aus meiner Schulzeit! Das "Heftle" wurde also mit scharfer Klinge zerlegt und in Klarsichthüllen verpackt! Wegen der DIN A-5-Größe eine kostenintensive Sache, denn 100 Klarsichthüllen kosten gut 12,-- DM, und da wäre man bei einem Einkaufspreis von umgerechnet 37,-- DM. Den zur Größe passenden Ordner habe ich mal nicht mitgerechnet! Vorschlag zur Änderung: Spiralbindung, stabiles Cover, farbiger Einband!

Konsequenz: wohl oder übel werde ich mir eine "Edition" nachbestellen müssen, um dieses Werk zumindest vollständig in meiner Sammlung zu haben! Abgesehen von diesen Schönheitsfehlern lohnt sich die Anschaffung in jedem Fall!

Infos zur Auflagenhöhe liegen der FRI-Redaktion nicht vor, aber jeder Freund der "Freien Radios" sollte hier schnell seine Kaufgelüste in die Realität umwandeln - wer weiß, wann's noch was gibt!

Vorwort Juli 1995

Liebe Leser,

Raufen, Saufen, Randalieren...

Vielleicht wird nun so in "UK" abgefeiert, denn Pamela wurde "verabschiedet" - Besuch der Postbehörden! GPO-Officers volltrunken - die neue Schlagzeile in den FR-Publikationen? Ursprünglich wollte "Pamela" und "WMM" als Teilnehmer beim KWFA-DX-Camp vertreten sein, von WMM hörte man "nur" ein Programm, und von Pamela gab es "nur" Stillschweigen!

Dr. Tim brachte Licht ins Dunkel und informierte beim DX-Camp über die Aushebung. Teilweise Betroffenheit, teilweise Gleichgültigkeit! So kennen wir manche FR-Freaks...

Charlie Prince von Radio Joystick teilte uns folgende Infos zum Raid von Radio Pamela mit:

"...Radio Pamela wurde am 21.05.95 um 1100 Uhr Ortszeit geraidet, gerade als sich die "Charlie-Prince-Show" ihrem Ende zuneigte. Alles, was am Sendestandort Verwendung fand, wurde beschlagnahmt, z.B. 48m-Transmitter, Antenne, Cassettenplayer und Radio. Obwohl noch ein UKW-, MW- und 76m-Sender zur Verfügung stehen, wird es eine Sendepause geben. Irgendwann geht's dann im 41m-Band anstelle der 6300 weiter.

Steve wörtlich: "we'll be back as soon as we can!"...

Steve Most halten wir natürlich die Daumen...

Deutschland: immer mehr DL-Stationen verschaffen sich auf der Kurzwelle Gehör, neue Projekte werden gegründet, andere Stationen versprechen eine "Programmreform" - DL endlich als Hochburg der Rundfunkpiraterie?

Die Niederlande kündigten verstärktes Eingreifen gegen die Mittelwellenpiraterie an, immer mehr NL-Stationen wechseln die Mittelwellenfrequenzen, um die dänische Küstenwache nicht zu stören. Andere Stationen wollen in diesem Bereich weiterhin aktiv bleiben - Nervenkitzel!!!

Neue Peilsysteme und immer neue "Gesetzesentwürfe" erschweren das Ausstrahlen von Eigenproduktionen natürlich ungemein, doch verschiedene Stationen lassen sich nicht abschrecken! Nein, hier und da bemerkt man sowohl höhere Leistung und stärkere Aktivität.

Sicherlich: wer vermißt schon Pamela? Erstmal war es nur eine UK-Station, da gab es ohnehin keine Programme in deutscher Sprache, war doch ohnehin langweilig!

Andere Sache: die Aushebung von ROU oder Baltic Radio! Relaisstationen! Hier wurde gespendet und gesammelt - und sicherlich wäre es auch ein schöner Zug, wenn die DL-Freaks ihre Verbundenheit zur Station Radio Pamela bekunden würden! Es ist doch wirklich absolut egal, wo die ausgehobene Station ihren Sitz hat! Alle Stationsbetreiber haben den gleichen Gedanken, und auch wir als Hörer sollten gleich handeln!

Irgendwie möchte ich die FR-Macher und FR-Hörer als eine große Familie bezeichnen, und da versteht sich natürlich die Hilfsbereitschaft untereinander ganz von selbst!

Geschwafel! Der Editor schreibt einen "Lückenfüller"... Nein, ist nicht so! Ursprünglich war das Juli-Vorwort schon lange Zeit fertig, aber solche Sachen hauen mir persönlich den Draht aus den Socken!

Ich möchte nur anmerken...

...F.F.F.R...

Fight for Free Radio!!!

Year	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Soviel dann also zur wohl kürzesten Logliste in der Free Radio Info. Die Logs erreichten uns zu spät, um in dieser Ausgabe berücksichtigt werden zu können. Allen Einsendern ein herzliches "Dankeschön" für die ständige Mitarbeit und noch eine kleine Bitte für die Zukunft:

- Ausstrahlung erfolgt mit einem leistungsstarken 10kW Sender in Mailand
- seit Februar 1994 haben schon über 30 Radiostationen das Relais benutzt (Stationen aus Italien, Deutschland, Holland, England, Norwegen, Neuseeland und der Schweiz)
- durchschnittliche Anzahl der Empfangsberichte ca. 50 - 80 auf ein 60 Min. Px
- breite Hörerschaft im Alter von 10 - 70 Jahre



SWR SWITZERLAND plant die Ausstrahlung der Radioprogramme über ein zusätzliches Relais in Europa oder Amerika.

SWR SWITZERLAND hat auch Pläne für eine eigene legale Kurzwellenstation. Es handelt sich dabei um ein Europäisches DX Radio (EDXR), das jeweils am Samstag und am Sonntag auf Sendung geht. Es werden nur Programme mit dem Schwergewicht "Radio" ausgestrahlt, zum Beispiel: DX-Programme, Funkprognosen, Free Radios, etc. Programme könnten von folgenden Quellen zur Verfügung gestellt werden: Kurzwellen Klubs, Amateur Radio Clubs, FunkRadiomagazine, AMARC, Free Radios und eigene Programme wie Hörerbriefkasten, etc.

Nur wenn die Unterstützung von den Hörem, Klubs und Vereinen vorhanden ist, gelingt es uns auch, eine eigene Kurzwellenstation zu errichten. Für das EDXR-Projekt ist ein spezielles Infoblatt erhältlich.



DATE/DAY	CET	KHZ	STATION	TARGET AREA
Saturdays	0930 - 1030	7125	various	Europe
	1300 - 1600	7125	Stations	Europe

Listeners may send reception reports direct to the station or to:
SWR SWITZERLAND, PO Box 35, CH-6027 Romerswil



for more information please contact:

SWR SWITZERLAND
PO Box 35
CH-6027 Romerswil

73's Peter

Free-Radio-Übersicht, Teil IV...

24.06.:

Verwirrung an diesem Sonntag auf der 6205. Gegen 0835 lief dann auf der alten ROU-Frequenz ein Oldie, kurz angespielt, um 0836 war wieder "Sendeschluß" angesagt. Dieses Spiel wiederholte sich ständig, nur dann gab es Leerträger mit einer Signalstärke von bis zu 9+30 dB. Eine Frauenstimme ertönte mit "Hallo, Hallo", dann wieder Musik und die ständigen Leerträger!

Eine neue FR-Station kündigte auf dieser Frequenz Sendungen an, vielleicht nutzte man ja diesen Sendung zur "Abgleichung" der Sendetechnik! Auf jeden Fall sollte man diese Frequenz in Zukunft genauer beobachten!

Um 1100 war dann mal wieder Britain Radio zu hören, es gab ein Medienprogramm, dies mit gutem Signal!

Abschluß für diesen DX-Monat: ein QSO von Radio Unid um 1113 auf der 6275. Pünktlich zum Sendeschluß wurde hier die Frequenz geschaltet, aber es konnte noch herausgehört werden, daß die QSO-Partner für diesen Tag die Welle Wahnsinn und Radio Benelux waren. Wie gewohnt fiel das Unid-Signal recht stark aus.

Wie erwartet gab es auch wieder viel Werbung zum merchweiler-Camp!

So, und das war es dann für diesen Monat.

Für den Juli wünsche ich Euch natürlich einen "saustarken" Empfang und den Freiland-Leuten "viel Glück"...

Technik in der Free Radio Info...

Nun, es gibt CB-Geräte, die entweder erlaubt sind oder nicht den postalischen Bestimmungen entsprechen, aber da wäre auch noch ein spezielles CB-Band im Bereich 45m... Nein, natürlich nicht zugelassen von den Behörden. Was macht man aber nun, wenn man auf gerade diesem Band arbeiten möchte - und nur ein "postalisches" CB-Gerät besitzt? Einfache Lösung: ein Transverter! Dieser "Kasten" wandelt jedes CB-Gerät in einen Kurzwellen-Sendeempfänger um, und auch im Bereich 48m soll dieses Gerät noch seinen Dienst tun. Hier einige technische Informationen: eine "Ansteuerung" erfolgt im Frequenzbereich 27-30 MHz, das Gerät ist mit einem Antennenvorverstärker ausgestattet und der "Clarifier" sorgt für eine perfekte Abstimmung beim Senden und Empfangen.

Spannung: 11-16 Volt, 6 Amperre

Impedanz: 50 Ohm

Eingangsleistung: 4 Watt

Ausgangsleistung: AM 12 Watt / FM 14 Watt / SSB 15 Watt

Frequenzbereiche: 10 / 11 / 45m (auch 48m zum Teil möglich).

Der Preis für diese Technik liegt bei 359,- DM, eine passende Mobilantenne gibt es für 69,- DM. Besser wäre jedoch der Eigenbau einer Dipolantenne, Infos darüber gibt es direkt bei der Redaktion. Wer Infos zum Bezug des "Transverters" haben möchte, sollte direkt an uns schreiben. Für eine DM Rückporto bieten wir Euch die "Bezugsquelle"...

Das solche "Transverter" erfolgreich sein können, bewies sich ja auch schon bei Sendungen von Radio Perfekt, der mit einem ähnlichen Gerät auf der Kurzwelle schon zu hören war!

73's es PFFR!!!

KWFA-Pfingstcamp, Teil II...

Negativ: die Öffnungszeiten des Bierstandes. Aus Rücksicht auf die Anwohner wurde der Bierhahn gegen 2230 Uhr zugekehrt - was die anwesenden Besucher nicht unbedingt erfreute! Negativ auch: gelegentliche Störgeräusche, die durch die Oberleitung einer angrenzenden Bahnlinie erzeugt wurden. Zum Glück gab es diese Störungen nur bei der Durchfahrt eines Zuges.

Die ADDX bot am Samstag die Möglichkeit, einen Lowe-Rx zu testen, OM Charly Hardt half bei technischen Fragen, und wer auf der Suche nach einer Loop-Antenne war: hier konnte sie getestet und auch gleich bestellt werden.

Auch die Kurzwellenfreunde Rhein-Ruhr waren mit dem Vereinsgründer vertreten, Uwe Bräutigam von der ADDX nutzte ebenso die Zeit, um dem Camp in Gelsenkirchen einen Besuch abzustatten.

Also nichts mit "Clubwirtschaft", zeigte sich doch hier, daß die verschiedenen DX-Clubs ein Ziel verfolgen...

Erwähnt wurde von den Veranstaltern aber auch, daß es sich bei dieser Veranstaltung nicht unbedingt um ein reines DX-Camp handeln würde, hier wollte man auch die Bevölkerung motivieren, das Hobby Rundfunkfernempfang zu begutachten. Somit eine gelungene Mischung aus Camp und Nachbarschaftsfest!

Ob es 1996 ebenso ablaufen wird?

Auf dem Camp tauchte die bislang noch unbestätigte Aussage auf, daß das Free-Radio und Offshore-meeting in Burscheid nicht mehr stattfinden würde! Diese Veranstalter wollen nach Norddeutschland ausweichen, demnach könnte sich Gelsenkirchen zum FR-Camp Nr. 1 im Ruhrgebiet entwickeln!

Vieles spricht dafür, allein schon die zentrale Lage, die Dauer und die guten Verkehrsanbindungen (relativ nah an der Autobahn).

Jeder Teilnehmer erhielt eine dekorative Urkunde mit Foto, lediglich das "Laufpublikum" mußte zum Veranstaltungsende auf eine solche Urkunde verzichten.

Gute Laune schrieb man in diesem Jahr auch etwas größer, und so tauchten auch diesmal wieder die "besonderen Camp-Sprüche" auf... Es gab viele Aussagen, drei davon möchte ich hier und heute zu Papier bringen:

"Brauchst Du nicht essen, aber bezahlen" - OM Ingo zum letzten Kottlett, eigentlich war es genau spiegelverkehrt gemeint...

"Hier ist alles Münsterland-außer Gelsenkirchen" - OM Hardy zur geographischen Lage von Gelsenkirchen...

"Es geht doch nichts über eine harmonische Massenschlägerei" - OM Sigg, Grund leider nicht bekannt...

Drei Tage voller Spaß, guter Laune und DXing. Wer im nächsten Jahr also eine solche Mischung sucht, der ist in Gelsenkirchen sicherlich gut aufgehoben. Infos folgen in der FRI, ansonsten gibt es sie direkt bei Dieter Schulz, Achternbergstraße 51a, 45884 Gelsenkirchen. Dort kann man dann auch weitere Infos zum Club der KWFA erhalten, bitte Rückporto nicht vergessen...

Free-Radio-Übersicht, Teil II...

04.06.95:

Um 0903 könnte es sich auf der 7294 in LSB um Radio Europe gehandelt haben, es gab keine klare ID!

Gegen 0930 wurde es dann interessant... Auf der 3945 gab es einen "knüppeldicken" Musikträger - und eine erneute Testsendung von Radio Delta aus Ruurlo! Wollte man vor einigen Jahren schon DJ's für das Programm anheuern, gab es an diesem Tag - mal wieder - nur Testsendungen und ein QSO. Da durfte natürlich auch nicht Radio Moonlight um 0938 auf der 3913.5 fehlen.

Unbekannt hingegen war die Station um 0939 auf der 6205, die eine Kontaktanschrift in Rotterdam bekanntgab. Hier erfolgte keine klare ID, daher möchte ich diese Station mal als "UNID" listen. Die 6205 kam im Monat Juni ohnehin nochmal zum Einsatz, dazu später mehr!

Grüße an das Gelsenkirchen-Team gab es gegen 0949 von Transatlantic Radio auf der 3897, ebenso konnte die Station um 1123 auf der 6260 gehört werden. Zur Signalstärke? Unverschämt! Das Testprogramm im Bereich 48m lag bei 9+30 dB und besser!

Zur Mittagszeit brachte Radio Weduwe Musik auf der Mittelwelle, gehört wurde diese Station um 1410 auf der 1471. Infos zur Station und zur aktuellen Anschrift liegen der Redaktion allerdings nicht vor!

05.06.95:

Das Nachtprogramm der ARD war nicht unbedingt interessant, dafür aber vielleicht das Nachtprogramm von Radio Driland!

Auf der 3899 gab es ein Programm von OP Klaus und Nolly, welches selbst vor Türen kein Erbarmen hatte. Es gab eine Phoneline, die ausreichend genutzt wurde, zudem ein recht brauchbares Signal! Gegen 0048 auf der 3945: WMR mit einer "glatten 4". Aus Skandinavien gab es auch "USB-Signale" von Wave Radio International, beobachtet wurde diese Station um 0051 auf der 3947...

Radio Amadillo: 0055 auf der 3945 mit ausgezeichnetem Signal, später ein UNID auf der 3910. Hierbei handelte es sich um ein Programm in englischer Sprache, welches in relativ guter Qualität zu empfangen war! Um 0114 powerte Driland weiter mit der "Phoneline", mit 0-4 ging es gnadenlos weiter!

0122, wieder eine der Stationen, die über 40 Minuten Musik am Stück spielen und die Hörer verzaubern. Besagte Station strahlte das Programm auf der 1636 aus! Gespielt wurden Oldies in guter Qualität.

Gegen 0844 gab es dann ein weiteres Programm von radio Unid auf der 6275. Das Signal lag hier bei 9+30 dB und besser, es gab diverse Infos zum Camp in Merchweiler! Allerdings war es wohl nicht der große Tag von OP Dirk, denn es gab ein paar Probleme im Studio mit der Musik, und wer am Montag einen "schönen Sonntag" wünscht, scheint wirklich noch nicht so ganz in der Welt zu sein! In diesem Programm gab es auch Infos zu einer eventuellen Gemeinschaftssendung mit RNL, CWR, UNID und Ch. Rafferty von SWR. Charly sei angeblich von den "Toten" auferstanden... Warten wir es mal ab!

11.06.95:

An diesem Tag ging, pünktlich wie die Maurer, gegen 0800, Radio Benelux auf Sendung. Auch hier gab es ca. 20 Minuten Informationen zum Merchweiler-Camp! Das Signal lag variabel bei 0-3, und auch der Rest, sofern nicht von Werbung zerstückelt, klang mal wieder "recht rund". Gegen 0901 ein Signal auf der 6260, hier konnte nicht geklärt werden, ob AM oder USB. Letztendlich handel-

...

Ein Holland-Trip..., geschrieben und beobachtet von Radio Dr. Tim

zurückliegende Ereignisse, liebe FR-Freunde, fangen meistens mit dem Satz "Es war einmal..." an. Aber weder liegt die nachfolgende Geschichte schon lange zurück, noch handelt es sich hierbei gar um ein Märchen, welche bekanntlich auch mit diesem Satz beginnen. Es war einmal an einem Samstagmorgen im Mai 1995. Am besagten Samstag gingen wir auf die Reise. Wir - das waren Radio Dr. Tim und drei namhafte deutsche FR-Stationenbetreiber. Ein Wochenendtrip ins Land der Tulpen, des Käses und der "Radioamateurs". Eine Rundreise durch Holland oder, wie mir einmal ein Radioamateur erzählte, ins Land der Schweine, denn die Schweine aus Hollands Westen sind immer noch die besten - so das Zitat!

Die Reise fing schon verheißungsvoll an. Auf der Fahrt ins Mekka der FR-Stationen flog uns bei 160 km/h ein Reifen von der Felge!!! Da sich deutsche Piraten aber durch nichts erschüttern lassen, wurde dieser Zwischenfall weggesteckt, der Schaden war nach ca. 20 Minuten behoben und es ging mit unverminderter Geschwindigkeit dem ersten Heißeersehten Etappenziel entgegen.

Gegen 1100 Uhr Ortszeit war es dann soweit. Im tiefsten Süden trafen wir in H. einen technisch versierten "Berufskollegen". In seinem QTH angekommen, wurden diverse Tests gefahren, wobei die volle Leistung von 150 Watt natürlich nicht ausgefahren wurde bzw. werden konnte. Besagte Tests wurden zur vollsten Zufriedenheit aller Anwesenden abgeschlossen, wobei eine 100%ige Modulation erreicht wurde.

Nach stundenlangen Fachsimpelungen wurde dann endlich "klar Schiff" gemacht: Technik gegen Cash, der fahrbare Untersatz wurde beladen, ein mitfahrender "Kollege" war überglücklich und Deutschland um einen Tape-Piraten ärmer!

Am Nachmittag ging es dann nonstop von Süden nach Norden, quer durch die Niederlande! Nach stundenlangem Fahren, unterbrochen von einem Tankstop, erreichten wir dann das nächste Etappenziel: die Communicator im IJsselmeer! Hier gab es Offshore-Nostalgie pur. Das einzige noch aktive Sendeschiff in Europa wurde unter die Lupe genommen. Der Ex-Chef von Holland FM, nun Chef von "Stadradio Amsterdam" führte uns durch das gesamte Schiff, über das nun die Programme von "Radio 1224" in die Mittelwelle eingespeist werden. Diese werden von Hilversum per Satellit zum Schiff übertragen. Die Studios auf der Communicator sind noch vollständig erhalten und zu jeder Zeit und sofort wieder einsetzbar. Rhein theoretisch könnte also vom Schiff immer noch live gesendet werden, zumal ein riesiges Musikarchiv noch vorhanden ist und jederzeit darauf zurückgegriffen werden könnte! Für viele Offshore-Freaks bestimmt interessant: das Schiff kann seit kurzer Zeit ohne Voranmeldung täglich zwischen 1400-1700 Uhr besichtigt werden! Im Schiff selbst "Nostalgie pur"... Kein Raum, in dem man nicht an die guten alten "Offshore-Zeiten" mittels Bildern, Fotografien usw. erinnert wird. Caroline, Veronica, Monique, Laser 558, RNI und, und, und... Auch die alten Generatoren stehen noch an ihrem Platz. Ein "Muß" für jeden Offshore-Nostalgiker...

Wie uns der frühere Holland-FM-Chef während unserer Visite erklärte, soll das Schiff evtl. im September 1995 als Übertragungsstation ausgedient haben. Nach Übernahme von Holland FM bzw. Radio 1224 durch die Veronica-Gruppe soll die Communicator dann evtl. als Offshore-Museum dienen. Sicher ist diese Sache aber noch nicht! Am späten Nachmittag ging es dann weiter, vollbepackt mit Offshore-Erinnerungen, die für die nächsten Jahre vorhalten werden. Weiter quer durchs Land, dem nächsten und für diesen Tag letztem

...

Charlie's Chat

Nr. 13

Charlie Prince, Postfach 10 08 12, 45408 Mulheim/Ruhr

S i l e n c e I s G o l d e n !

Das denken sich in Großbritannien scheinbar immer mehr Postbeamte und heben fleißig "Piraten" aus. So wurde am 21. Mai gegen 11 Uhr UTC zum dritten Mal in seiner Geschichte mein "Gastgebersender R. Pamela" ausgehoben! Die Postler kamen ausgerechnet während meiner Show und nahmen die gesamte Sendeausrüstung mit; aber ihr Eingreifen heißt nicht, daß "R. Pamela" für immer schweigen wird! Nur kann das aus Geldgründen ein Weilchen dauern - Spenden über das "Römerswil"-Postfach sind willkommen!

Wenige Tage nach dem Raid, am 27. Mai auf der altbekannten IRRS-Frequenz, ertönte der Oldie mit dem Titel "Silence Is Golden", just nachdem eine Schweigestunde statt der erwarteten SWRS-13-h-MESZ-Sendung zu hören war. Ungeplante Ironie des Schicksals, präsentiert von "Radio Wonderful" - und damit das einzig wundervolle an diesem Mittag, denn die frühzeitig (nämlich eine Woche früher als geplant) ausgestrahlte SWRS-Eigenproduktion zum Thema EDXC-Konferenz, die dann folgte, entpuppte sich als wenig informativ. Ich vermisse beispielsweise den Hinweis darauf, daß es extra zu Pfingsten eine "Radio Station EDXC 95" gab...

Auch bei einer wichtigen Kleinigkeit hinkt der IRRS bzw. SWRS den Aktualitäten hinterher, denn das alte und bereits seit Ende Januar veraltete SWRS-Erkennungsjingle, das Wiederholungen für die Freitagnacht ankündigt, wurde noch nicht aus dem Verkehr gezogen, sondern ertönt zu Beginn jeder vom SWRS angemieteten Sendestunde. Mein Angebot: auf Anfrage bastele ich kostenlos ein neues!

Hoffentlich schweigt ihr nicht, liebe Leser! Diesmal könntet ihr zum Beispiel euren Kommentar zum neuen "Logo" des Chat abgeben - mit dem ich unterstreichen will, daß ich "Silence" eben auch für mich nicht als "Golden" empfinde!

In diesem Sinne grüßt, zum Schluß dieser "Wilden Dreizehn",

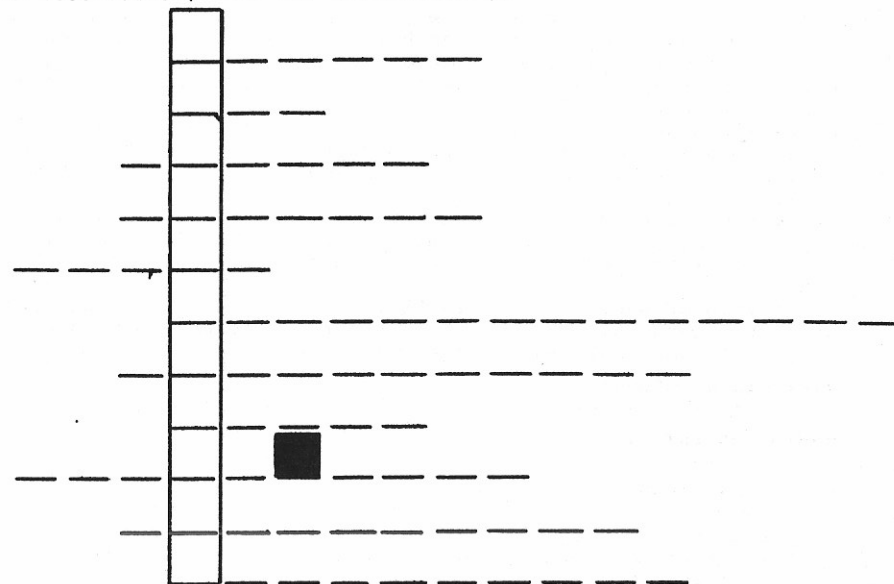
Euer

Charlie Prince

Piraten-gefährlicher als je zuvor?

Die Rätselseite...

Auch in diesem Monat wieder die Rätselseite. Wir suchen einen Begriff aus der Umgangssprache, der eine "verkürzte" Antennenform beschreibt (z.B. bei Scannern...).



Die hoffentlich richtige Lösung schickt bitte bis zum 25.07.95 an folgende Anschrift:

Free Radio Info
- Redaktion -
Postfach 520112
44207 Dortmund

Das Lösungswort des Vormonats war Radiotelex!
Hier erreichte uns eine Zuschrift, allerdings mit falscher Antwort! Der Preis bleibt in diesem Monat also in Dortmund in der Redaktionsschublade!

- 1) Nachname des OP's von Radio Pirana
- 2) Wellenbereich, Abkürzung
- 3) kurzzeitiger Strom- oder Spannungsstoß
- 4) holl. für FR-OP
- 5) Empfangsgerät
- 6) Leistungsverstärker, engl.
- 7) Wellenbereich
- 8) International...Radio, OP ist Yves
- 9) "künstliche" Antenne für Sendeanlagen, Abstimmhilfe
- 10) Blinkzeichengerät zur Nachrichtenübermittlung mit Hilfe der Sonnenstrahlen
- 11) nützliche Bastlerhilfe

Viel Spaß!!!

Lösungswort: _____

Free Radio Infos...

=====

...lag bei 100 Watt. Senderichtung war Amerika. An der Ostküste der USA wurde LWR mit SIO 444 gehört. Zum Einsatz kam auch die 21485, Betriebsart war hier ebenfalls LSB. In diesem Bereich konnten dann auch US-Piraten wie Pirate Radio USA und Hope Radio gehört werden. Vielleicht der Anfang eines neuen Free-Radio-Bandes???

Laut DX-Programm von RECC soll am 22.04.95 ein Programm von Radio Wahnsinn via Radio Europe auf der 7294 in LSB ausgestrahlt worden sein. Hierbei dürfte es sich wohl um eine "Ente" gehandelt haben, den eigentlich existiert Radio Wahnsinn nicht mehr! Auch war nie die Aussendung von Programmen via Radio Europe geplant!

Per 04.06.95 gab es auch ein Nachtprogramm von Radio Driland, dieses lief auf der 3898 und war recht gut zu empfangen. In dieser Sendung wurde auch eine "Phoneline" eingerichtet. Sicherlich konnte OP Klaus diese Sendung als recht erfolgreich bezeichnen, er erhielt dafür 40 Anrufe aus Deutschland, Dänemark und Holland. Ebenso trafen 24 schriftliche "Empfangsberichte" ein. Für diese Sendung erhielt die FRI-Redaktion eine weitere QSL-Karte aus der "Driland-Fotoserie". Diese zeigt eine UKW-Endstufe mit einer Leistung von 100 Watt. Die Foto-Serie kann auch für 10,-- DM direkt bei Radio Driland erworben werden. Der Redaktion vorliegende Fotos machen sich recht gut, sollten eigentlich nicht in der heimischen "Fotosammlung" fehlen! Weitere Informationen gibt es direkt bei Radio Driland, Postfach 1732 in 48578 Gronau...

Hinweis in eigener Sache: wahrscheinlich wird die nächste Ausgabe der Free Radio Info schon ein neues "Outfit" haben, denn geplant ist die Anschaffung eines "portable Textsystem"... PC zu teuer, so wurde eine preiswerte und zweckmäßige Alternative gesucht - und gefunden! Ab August oder September kann die Redaktion auch per Fax oder Telefon erreicht werden, weitere Informationen in der nächsten Ausgabe der Free Radio Info...

UKW-Piraterie: unverändert setzt Radio Wattstraat seinen "Dauer-Sendebetrieb" im Großraum Gronau auf der 103.15 fort. Die Station kann in der Regel von 0800-2300 Uhr Lokalzeit in guter Qualität empfangen werden. Wie bereits berichtet, bietet Radio Wattstraat verschiedene Shows, es gibt Phonelines und andere "Specials". Eventuell verfügt die FRI-Redaktion in Zukunft über einen Radiomitschnitt, dieser kann dann direkt bei uns bestellt werden. Weitere Informationen folgen!

"Vogelfreies Radio" nennt sich die neue Publikation von "Lautsprecher-Publikationen", verfaßt vom "Macher" des ehemaligen "Radiotelex", Björn Quäck. Eine Sache, die sich für den FR-Freund bestimmt lohnt. Behandelt wird der Zeitraum von 1983-1993, jeder Ausgabe sind interessante Farbkopien beigelegt, ohnehin gibt es jede Menge Hintergrundinformationen und sicherlich Spaß beim Lesen. Bitte beachtet die Infos in dieser Ausgabe! Kleines "Lockmittel" für die FRI-Leser: der 25. Kunde erhält von der Redaktion eine Oldie-CD... Also: "raus mit den Mücken" und schnell bestellen...

Radio Central, Fortsetzung...

=====

...unter folgender Anschrift erreichen:

R. Central
Postfach 105421
40045 Düsseldorf

Für Tape-Sammler bietet die Station auch ein besonderes "Schmankerl" an. Gegen Einsendung von 15,-- DM bietet Radio Central die "History of Radio Central, 10/91-04/95" auf einer C-100 an...

Free Radio Infos...

=====

Im DX-Programm von CWR, der Welle Wahnsinn vom 18. Juni 1995 gab es weitere Informationen über das neue Projekt "Level One International"... Demnach will man in Zukunft wohl das Team noch weiter ausbauen, erste Kontakte in Richtung Skandinavien wurden bereits geknüpft. Angeboten wurde außerdem ein Level-T-Shirt in Siebdruck-Qualität, welches es für 25,-- DM ??? via Wuppertal gibt. Allerdings sind die Shirts nur in der Größe "L" zu haben...

Auch Radio Perfekt bietet ab Juli T-Shirts an, hierbei handelt es sich um ein graues Shirt mit blauem Druck, ebenfalls in Siebdruck-Qualität. Infos zu den Kosten liegen der Redaktion aber noch nicht vor! Weitere Infos gibt es direkt bei Radio Perfekt via Wuppertal!

Metal FM erhielt für die April-Sendung über 30 Empfangsberichte, diese kamen aus Deutschland, Österreich, Italien, Litauen und aus Tschechien. Das IRRS-Programm kam recht gut an, wenngleich die Musik nicht unbedingt den Geschmack jedes Hörers traf. Das nächste Programm von Metal FM im Juli soll dann aber wieder via IMR laufen, das leidige Thema der Kosten! Bestätigt wurde die April-Sendung mit einem QSL-letter und einem "Mini-Poster", welches mir persönlich recht gut gefiel!

Radio Nordsee International: nach dem Raid von ROU und der Trennung vom damaligen Relaisanbieter "Level 48" wurde es still, lediglich Sendungen via Sat. liefen in der Vergangenheit. Diese wurden aber aus verschiedenen Gründen wieder eingestellt. Nun will man im August wieder auf der Kurzwelle mitmischen! Weitere Informationen folgen!

Von Radio Telstar erhielten wir in diesem Monat auch einige Informationen. Zum Programmablauf teilte Radio Telstar uns mit, daß es für jedes Sendegebiet ein individuelles, lokales Hörfunkprogramm gibt. Geboten werden Informationen aus der Region und natürlich viel Musik. So bietet man neben den wöchentlichen Rock-Charts auch einen Programmblock mit dem Namen "Stars und Stories", hier gibt es dann Interviews mit "Prommies"... Auch Telstar arbeitet mit verschiedenen Hörfunksendern zusammen, so z.B. mit Radio Central aus Pulheim, Radio Marabu, Radio Express aus Wiesbaden, Radio Antenne Hessen aus Merkenfritz und Radio Canale Grande aus Ulm.

Wer Radio telstar noch nicht gehört haben sollte, dem empfehlen wir den nachfolgenden Programmplan der Station.
...

Free Radio Infos...

=====

Radio Telstar, Fortsetzung...

=====

Radio Telstar International, Frequenzen und Sendezeiten:

Berlin	UKW 106,4 MHz, sporadisch
Westfalen	MW 1539 kHz, So 1000-1800 Uhr
Mainz/Wiesbaden	UKW 107,0 MHz, sporadisch
Frankf./Hanau/Offenb.	UKW 87,9 MHz, So 1200-1800 Uhr
Südhessen	UKW 95,1 MHz, sporadisch
Spessart	UKW 99,4 MHz, rund um die Uhr
München	UKW 91,7 MHz, rund um die Uhr
Inning	UKW 91,7 MHz, sporadisch
Ulm	UKW 100,8 MHz, 1. So/Monat, 1800-2000 Uhr
Isen	UKW 87,8 MHz, in Kürze geplant
Daun	UKW 95,7 MHz, geplant ab 08/95
Europaweit	ASTRA, geplant ab 31.08.95

Kontaktanschrift: Radio Telstar International, Postfach 2209,
D-77612 Offenburg.

=====

Weiteres Thema wäre eine erneute Aushebung der NL-MW-Station "Billie de Bluffer"... Am 11.06.1995 erhielt der OP gegen 0930 Ortszeit Besuch von der PTT, weitere Informationen folgen natürlich.

Mit Aktionen der Postbehörden war ja auch zu rechnen, da die dänische Küstenwacht in den Frequenzbereichen der "NL-Amateurs" tätig ist. Ein Abwandern in andere Frequenzbereiche ist verstärkt zu beobachten, andere NL-Stationen wollen aber - trotz des Risikos einer Aushebung - ihrer Hausfrequenz treu bleiben! Ohnehin ist in den Niederlanden eine "Umstrukturierung" in Arbeit, denn immer mehr Stationen verlassen die "Sendekristalle" und stellen auf PLL-Betrieb um...

Von SWR Switzerland gab es den neuen IRRS-Sendeplan mit der Post, hier also die Juli-Version:

01.07.95	0730-0830	Sunshine Radio
	1100-1200	Radio Sparks
	1200-1300	Josonic Sound
	1300-1400	Radio Casablanca
08.07.95	0730-0830	Radio Sparks
	1100-1200	Music Island Radio, erstes Px aus Osteuropa.
	1200-1300	Radio Marabu
	1300-1400	Josonic Sound
15.07.95	0730-0830	Music Island Radio
	1100-1200	Radio Joystick
	1200-1300	Radio Fantasy
	1300-1400	Radio Marabu
22.07.95	0730-0830	Radio Joystick
	1100-1300	SWR Switzerland, Rückblick mit Interviews EDXC
	1300-1400	Radio Fantasy
29.07.95	0730-0830	SWR Switzerland
	1100-1200	Radio Francis Drake
	1200-1300	Radio Casablanca
	1300-1400	SWR Switzerland

Zu den Programmen: bei Music Island Radio handelt es sich um eine Station aus Weißrussland. Der DJ nennt sich Alex - was für die QSL-Geier unter Euch sicherlich ein neues FR-Land bedeutet!

IRRS, Fortsetzung...

=====

Bitte keine Beschwerden, ich bin ja in gewisser Form auch selber "Kartengeier"...

Ohne Ankündigung gab es zu Pfingsten ein SWR Switzerland-Programm über das EDXC in Dänemark. DJ's waren Peter, Yves und Stevie, also alle "tragenden Säulen" der Organisation! Für das letzte Juli-Wochenende wurde ein Rückblick zum Camp in Dänemark angekündigt. Neben diversen Interviews mit interessanten Leuten vom Camp wird es sicherlich auch zahlreiche Informationen geben...

Nicht ganz so gut klappte es beim IRRS mit einer Sendung von Radio Marabu. Das Programm lief mit etwas Verspätung an, dafür wurden auch zwei "Live-Ansagen" eingespielt. Der IRRS-Manager teilte mit, daß das Marabu-Tape nicht rechtzeitig gefunden wurde!

Free Radio Infos...

=====

In einem Programm von Radio Unid wurde für die Zukunft ein Gemeinschaftsprogramm mit Radio Benelux, CWR und Charly Rafferty von Süd West Radio angekündigt. Da OP Charly lange Zeit nicht mehr aktiv war, wäre ein Wiederhören sicherlich eine schöne Sache!

Radio Wellenbrecher: hier gab es wider erwarten Schwierigkeiten bei der Senderbeschaffung, die "Kiste" ging einen anderen Weg! Jedoch kann damit gerechnet werden, daß ca. im August mit den Testsendungen begonnen werden kann!

Ein neuer Sender ist "in Arbeit", dieser hat eine Leistung von ca. 50 Watt (regelbar), versorgt wird das Gerät mit einer Spannung von gut 220 Volt. Hier kommt dann ein Umwandler von 12 auf 220 Volt zum Einsatz.

Wahrscheinliche Frequenzen von Radio Wellenbrecher: 6205, 6275, 6295...

Die Station benutzt das bekannte Postfach in Wuppertal...

Definitiv: Dino Radio gibt es nicht mehr, auch mit der Bestätigung der noch ausstehenden Empfangsberichte ist nicht mehr zu rechnen.

Weiterer Nachteil: die deutsche Rundfunkszene hat eine Moderatorin weniger im Bestand...

Sunshine Radio, am 28.05.95 live on air, jedoch nicht mit der deutschen Station "Sunshine Radio International" zu verwechseln, benutzt folgende Kontaktanschrift:

58 Rue Victor Hugo
F-31800 Saint Gaudens, Frankreich...

Radio HAL ist ein anderer Name für Radio RPA. Dieser Name wird nur bei QSO-Runden im Bereich 76m eingesetzt. Im 48er taucht man weiterhin als Radio Rose Panther Amsterdam (RPA) auf. Die Sendungen sollen fortgesetzt werden. OP Piet bestätigt Empfangsberichte recht schnell mit einer QSL-Karte. Der Name HAL kommt vom gleichnamigen Computer "HAL 9000" aus dem Film "2001 - A Space Odyssey". Der Sender soll zudem "nur" eine Leistung von 12 Watt haben...

LWR feierte im Juni den 5. Stationsgeburtstag, hier auch ein paar Infos zu dieser Station:

LWR testete mehrmals mit Erfolg auf 15050 kHz, die Leistung

...

Der Raid von Radio Pamela...

Wie bereits im Vorwort berichtet, wurde Radio Pamela am 21.05.95 gegen 1100 Uhr Ortszeit von den britischen Behörden ausgehoben! Hierbei handelte es sich um die dritte Aushebung der Station. Die Briten traten ja einige Zeit etwas ruhiger, nun schlugen die Behörden wieder zu!

Einbehalten wurde der 48m-Sender, ein Cassettenabspielgerät, zwei Tapes mit vorproduzierten Sendungen, eine Autobatterie, die Antenne, ein tragbarer Kurzwellenempfänger und ein 260-Volt-Netzteil!

Derzeit versucht OP Steve Most, den 75m-Sender auf den Bereich 48m umzustreichen, allerdings verfügt er über kein 6300er-Kristall. Mögliche Frequenzen für die Zukunft wären 6210 bzw. 7490 kHz.

Da Steve Most derzeit ohne Beschäftigung ist, wird es wohl einige Zeit dauern, bis die beschlagnahmten Geräte ersetzt worden sind. Auf jeden Fall will Radio Pamela weitermachen!

Viel Glück, Steve!

Radio Central...

Im Februar 1995 wurde die UKW-Station Radio Central im Rahmen des Free-Radio-Spots von Radio Benelux auf der Kurzwelle vorgestellt, nun trudelten auch die QSL und diverse Informationen hier ein! Aus Sicherheitsgründen bittet das Team von Radio Central darum, keinen Hinweis auf Sendezeiten etc. zu veröffentlichen, aber hier ein paar Infos zur Organisation bzw. zur Station!

Im Raum Köln / Bonn wurde Radio Central am 13.10.91 als freie und lokale UKW-Pop-Musikstation gegründet. Das Team bestand zunächst aus fünf Mitarbeitern, von denen bereits ein paar Leute über FR-Erfahrung verfügten. In der Zwischenzeit besteht das Team jedoch aus acht Leuten.

Mit dem Programm will man die Hörschicht im Alter von 13-30 Jahren ansprechen. So gibt es in erster Linie aktuelle Chart-Musik, Oldies und Rockmusik werden aber auch in Spezialsendungen angeboten. An vorderster Stelle stehen die Hörerwünsche, die auch sicherlich prompt erfüllt werden können, denn das Team verfügt über 3000 Tonträger, in erster Linie in digitaler Technik. Im Gegensatz zu den öffentlich-rechtlichen Stationen steht bei Radio Central der persönliche Kontakt mit dem Hörer im Vordergrund. Durch ein eigenes Postfach und eine eigens für die Sendung eingerichtete Telefonnummer steht man im schnelleren Kontakt mit dem Hörer - ganz im Gegensatz zu den Sammelpostfächern... Radio Central strahlt nur eigene Sendungen aus, selbst in der Nacht wird auf die Übernahme eines Rahmenprogrammes verzichtet. Kooperationen gab es allerdings schon: Radio LFP, Radio Aktiv, Radio Nightrider und Radio Exklusiv waren quasi als Network-Partner tätig, verschiedene UKW-Stationen haben den Sendebetrieb in der Zwischenzeit aber eingestellt.

Zur Technik: bis Januar 1995 kam ein stabiler UKW-Sender (VFO) mit einer Leistung von 2,5 Watt zum Einsatz, dieser wurde dann gegen einen PLL-Stereo-Sender mit einer Leistung von ca. 15 Watt ausgetauscht. Zum Einsatz kam eine Groundplane-Antenne in acht Meter Höhe, später ersetzte man diese Antenne gegen einen Faltdipol, ca. 14m über Grund. Pläne für die Zukunft: Einführung von RDS, Optimierung der Antennenanlage und Programmausbau... Wer mehr über Radio Central wissen möchte, kann die Station...

Das Projekt - oder IMR als Kind, Teil II...

Seit der letzten Ausgabe meiner "Chronologie" kennt nun jeder den Anfang von IMR - doch wie ging es weiter? Wie bereits geschildert, legte ich die "Funkerei" zunächst mal "auf Eis" und konzentrierte mich auf das weltweite Radiohören! Mit meinem billigen Kaufhausermpfänger durchforstete ich alle möglichen Frequenzbänder und brachte es somit auf 140 empfangene Länder. Die Sache steigerte sich immer mehr, und bald war ich nur noch vor meinem Empfänger zu finden - alle anderen Termine mußten, sofern möglich, warten. Mit der Zeit hatte ich aber schon alles aus meinem Radio herausgeholt, irgendwie war die ganze Sache dann nicht mehr so interessant... Zu diesem Zeitpunkt war ich noch immer kein "Pirat", nicht einmal ein "Free Radio-Hörer"...

Aber irgendwie steckte die Sache in mir, und der Drang, "Radio zu machen" wurde nun mal wieder stärker - und damit kam ich wieder zum CB-Funk!

Der Grund: mein CB-Gerät war der einzige im Moment verfügbare Sender.

Damit fing es wieder an: ich entschloß mich dazu, regelmäßige Programme via CB auszustrahlen, diese wurden vorher auf einer Cassette vorproduziert. "On the air" ging ich mit den normalen vier Watt Sendeleistung (FM), zum Einsatz kamen verschiedene Stationsnamen und völlig primitive Technik! Ich nannte mich zunächst "Radio Yankie Double-U", dann "Radio Action International" und zuletzt noch "Radio Oberrhein International".

Gesendet wurde sehr ausgiebig an fast allen Tagen der Woche, zumeist auf Kanal 25.

Die Dauer der einzelnen Shows "überließ" ich meinem Funkgerät. Anders ausgedrückt: die Ausstrahlung wurde zu jenem Zeitpunkt abgebrochen, an dem das Gerät vor Hitze schon "glühte" - nach ungefähr 30 - 40 Minuten Sendebetrieb also!

All diese Programme wurden systematisch vorbereitet und es wurde nichts dem Zufall überlassen. Hauptsächlich wurde Musik gesendet!

Jedoch: bei Radio Oberrhein Int. stellte ich auch jeden Tag aktuelle Meldungen für eine Nachrichtensendung zusammen, als Quelle dienten mir die BBC, die Deutsche Welle und RMI. Das "Besondere" an dieser Station war, daß die Moderation von A-Z in Baseldeutsch (Schwyizerdütsch) erfolgte - was wirklich nicht einfach war! Das Sprechen seiner Muttersprache im normalen Umfang ist kinderleicht - aber das Schreiben und Lesen fällt gleich "eine Stufe höher" aus. Durch den großen Zeitaufwand für diese Sache wurde diese Sache auch für mich wieder uninteressant, was auch daran lag, daß ich zu dieser Zeit über keine Postanschrift bzw. über ein Postfach verfügte. Demnach konnte ich auch keine Hörerbriefe erhalten. Damit fand ich mich also ab und endete das Thema CB-Funk, ohne überhaupt gewußt zu haben, ob mir je einmal jemand zugehört hatte!

Yves

In der nächsten Ausgabe der Stationsgeschichte von IMR geht es dann um die ersten "Free-Radio-Kontakte".

S W R SWITZERLAND
P.O. Box 35
CH - 6027 ROMERSWIL
Switzerland

S W R SWITZERLAND
P.O. Box 35
CH - 6027 ROMERSWIL
Switzerland

Ein Holland-Trip, Fortsetzung...

Etappenziel entgegen. Diesmal wurde die Richtung Gronau eingeschlagen... Gegen 2000 Uhr hatten wir dann endlich unser letztes Ziel erreicht. Durch Enschede erreichten wir wir dann wieder "heimatliche Gefilde". Gronau war erreicht und somit das RCNW-DX-Camp! In Enschede selbst - unvorstellbar für Deutschland - war fast jedes zweite Haus mit einer Sendeantenne bestückt, selbst "Sendetürme", die an die Größe eines Zweifamilienhauses erinnerten, waren keine Seltenheit! Klar, daß auch nur ein Thema in Gronau vorherrschte: FR bzw. Piratensender! Zwischen langen Gesprächen mit Stationsbetreibern wurden immer wieder UKW-Piraten geloggt - in der Regel durch Amateure.

Für Kurzwellen-Piraten bzw. QSL-Jäger natürlich nicht das "Gelbe vom Ei", die meisten Stationen spielten die von der Mittelwelle bekannten Polka-Hits, oft nonstop und ohne Ansagen bzw. ID's oder Stationsanschrift. Ein Erfolgserlebnis hatten wir dann doch noch: Radio Alibaba, ein deutscher FM-Pirat, hatte eine "Hotline" und wurde sofort angerufen, ein Telefon gab es zum großen Glück auf dem Campgelände. Die Einladung zum Besuch des DX-Camps - hiervon wußte der Stationsbetreiber nichts - wurde angenommen, und die DJ's von Radio Alibaba tauchten nach Sendeschluß auf! Hier wollten wir natürlich die in der Zwischenzeit gefertigten Empfangsberichte zwecks Bestätigung übergeben. Doch welche große Überraschung für uns KW-Piraten: der "Kollege" wußte mit einem "Reception Report" nichts anzufangen!!! Freundlicherweise wurden aber die Anschriften ausgetauscht, und so kam man doch noch per PPC an eine Empfangsbestätigung dieses "Grenzpiraten" Radio Alibaba! Dieser sendet in Deutsch und perfekt in Holländisch! Gegen 0000 wurde dann die Rückreise angetreten, nach ca. 400 km nonstop Nachtfahrt hatten wir dann endlich gegen 0330 unser Heimat-QTH wieder erreicht. Fazit dieses Trips: anstrengend, aber jedem FR-Macher bzw. FR-Freak zur Nachahmung empfohlen!

Mit den besten Grüßen an alle FR-Hörer, spezielle Grüße an alle Hörer und Freunde von Radio Dr. Tim,

"Eure" FR-Station aus Deutschland

gez. Dr. Tim

Und was die Offshore-Freunde betrifft:

vom Besuch der Communicator gibt es bei Radio Dr. Tim via Wuppertal diverses Foto-Material. Weitere Informationen somit gegen Rückporto bei Radio Dr. Tim, Postfach 220342 in 42373 Wuppertal. Die Redaktion der Free Radio Info will versuchen, Euch in der nächsten Ausgabe über die Fotos zu informieren.

FR-Informationen...

Die Station Greenvox fiel in der Vergangenheit immer wieder durch Störungen regulärer "FR-Sendungen" auf. Per 18.06. wurde die Station in der QSO-Runde von BNL, CWR, R. Unid und R. Corona geoutet! Es gab keine Antwort, lediglich den Hinweis, daß man nicht antworten möchte. Eine Einladung zum DX-Camp nach Merchweiler erfolgte, da wollte man dann über die "Störungen" und diverse Problemchen diskutieren!

Free-Radio-Übersicht, Teil I...

Der Monat Juni brachte durchaus einige interessante Beobachtungen, wenngleich - zumindest hier - nicht sehr viel gehört wurde. Pfingsten 1995 stand im Zeichen des DX-Camps der Kurzwellenfreunde Achternberg, die aufgeführten Pfingst-Logs erfolgten mit einem Kenwood R 2000 und 48m-Halbwellen-Dipol...

03.06.1995:

entgegen der Programmankündigung lief ab 1104 via 7125 / IRRS ein Sonderprogramm von SWR Switzerland über das EDXC in Dänemark. Hier waren auch wieder alle drei DJ's aus der Schweiz zu hören, und ein späterer Programmblock von DJ Stevie lies nicht klar erkennen, ob es definitiv ein Programm von Radio Sparks war (ab 1215 gehört). In beiden Fällen war der Empfang recht gut bis mehr als zufriedenstellend! Auf der 3945 lief dann wahrscheinlich ein Programm von Southern Music Radio, beobachtet wurde die Station gegen 2215. Kuriosum an diesem Tag: eine USB-Station um 2230 auf der 3900... Es gab ein Programm in englischer Sprache, als ID könnte die Abkürzung "DPO" gedient haben. Infos wären natürlich erwünscht. Dutch Pirate Organisation??? Das Programm konnte in guter Qualität empfangen werden.

Gegen 2255 lief auf der 3910 ein Programm von Life Wire Radio.

Der fünfte Stationsgeburtstag mußte gefeiert werden, und das natürlich mit gewohntem gutem Signal! Bereits beim letzten KWFA-Treffen überzeugte LWR mit sehr gutem Signal!

Gegen 2258 verzog man sich auch mal auf die Mittelwelle, da gab es den "Graaf van Luxemburg" auf der 1636. Hier war auch wieder gute Hörbarkeit gegeben...

Gegen 2310 gab es auch mal andere Musik als die fast schon typische Holland-Polka, Transatlantic Radio konnte um diese Zeit auf der 3897 gehört werden. Obligatorisch bei dieser Station war sicherlich das extrem starke Signal!

04.06.95:

Auch Starshine-Radio brachte "technische" Musik, gegen 0005 konnte die Station auf der 3920 gehört werden. Die Sprache kam aber recht verzerrt rüber, vielleicht arbeitet man in Zukunft ja noch daran. Das Signal fiel auf jeden Fall recht stark aus!

Gegen 0035 gab es auf der 1646 Pop-Musik, hierbei könnte es sich um Radio Mario gehandelt haben. Das Signal lag jedoch nur bei 0-2, die ID soll hier also "tentive" erfolgen!

Sicherlich: was macht ein DX-Camp ohne "UNID's"?

0030 auf der 3895, recht brauchbares Signal, aber natürlich keine Stationsansagen!

Irgendwann gab es dann auch mal "Nachtruhe", und gegen 0848 ging es dann mit "Speedwing Radio" weiter. Eingesetzte Sendefrequenz war die 6260, und CWR muß in Zukunft wohl mit der eigenen Sendezeit etwas zurückstecken - sofern sich die "Frequenznutzung" weiter ausbauen sollte! Sicherlich: für den Hörer bot die CWR-Frequenz in der Vergangenheit immer eine ausgezeichnete Hörbarkeit - nur ob diese "Abwerbung" im Interesse anderer Stationen liegt, die diese Frequenz quasi als "Hausfrequenz" benutzen??? Speedwing fiel bei der Erstsendung dadurch auf, daß es noch keine eigene Stationsanschrift gab! Zwischenzeitlich konnte man dieses Problem aber wohl beseitigen. Nun ist man über das bekannte Postfach in Wuppertal zu erreichen!

Non-stop-Musik fiel gegen 0852 auf der 6255 auf, hierbei handelte es sich aber gemäß der späteren "ID" um Radio East Coast Commercial. Später folgte das bekannte Informationsprogramm in gewohnter guter Qualität.

...

Jetzt bei LS-Publikationen erschienen:

Vogelfreies Radio

Kurzwellen-Piratensender
aus Deutschland und der Schweiz
1983-93

180 Seiten broschiert mit farbiger A3-Beilage
Preis: DM 24,80 (incl. Porto & Versandkosten)

137 Free-Radio-Projekte, von A wie Albatross bis Z wie
Zanzibar, in Stationsportraits, mit vielen schönen und
seltenen QSLs.

Alles Wissenswerte zur rechtlichen Seite der Schwarzfunkerei
nach der Gesetzesänderung - und jede Menge Piratenlatein.
Außerdem ein ausführliches Stations- und Namensregister.

Bestellungen (bar/Briefmarken - nur Vorkasse) am
schnellsten direkt beim Autor:
Björn Quäck, Postfach 103113, 44031 Dortmund

oder per Überweisung auf das Konto Nr. 470560-301 beim
Postgiroamt Hannover, BLZ 250 100 30, Empfänger: Reiner
Palma, Kennwort: Vogelfreies Radio.

Free-Radio-Übersicht, Teil III...

.....te es sich hierbei um eine Station aus Frankreich, Radio
"Corona", man möge die eventuell falsche Schreibweise entschul-
digen! Hier in Dortmund fiel das Signal jedoch recht schwach
aus!

17.06.95:

Für heute stand eine weitere IRRS-Sendung von Party-Radio auf
dem Programm, gegen 1152 konnte die Station mit O-3 max. auf
der 7125 in USB gehört werden. Das AM-Signal konnte fast nicht
empfangen werden, ebenso verhielt es sich bei Radio Marabu ab
1204...

18.06.95:

Ein weiteres DX-Programm der Welle Wahnsinn gab es gegen 0823
auf der 6260, und DJ Chris Ise brachte auch jede Menge Informa-
tionsmaterial. Allerdings: das Signal der Station fiel mit der
Zeit ab und konnte teilweise nur mit O-2 gehört werden!
Radio Europe setzte ab 0917 die 7300 in USB ein, aber auch hier
gab es mal wieder extreme Störungen durch Wetterfax. Die 7294
war dafür ohne Störungen zu empfangen - vielleicht ist es einfach
auch nur wieder eine Frage der Zeit, wann Dario den nächsten Fre-
quenzwechsel vornimmt. Der Auslandsdienst von Radio Norway stört
zudem beide Frequenzen - da hört man nichts mehr von Radio Eu-
rope! Auch von radio Unid gab es an diesem Sonntag ein Programm
mit DX-Informationen. Ab 0921 konnte die Station hier mit gutem
bis sehr gutem Signal auf der 6275 gehört werden. Hier und da
gab es ein paar trockene Saarland-Witze, und auch die Instrumen-
talmusik klang ständig gleich! Vielleicht sollte sich DJ Dirk
mal eine zweite Instrumental-CD zulegen... Gegen 1008 wechselte
Dirk die Frequenz, man wollte Störungen einer anderen Station
vermeiden. Fairer Zug, den sich auch andere Stationen annehmen
sollten. "Hammerhart" war eine Gewinnaktion in diesem Sende-
block, der fünfte Anrufer einer Phoneline-Aktion erhielt ein Vi-
deo von "El Pope", Radio Vatican läßt schön grüßen!
Das folgende QSO wurde von Radio Benclux beantwortet (1039 auf
6260), allerdings fiel das Signal sehr mäßig aus!
1044: der Sender Greenbox antwortete auf der 6260 in LSB, wurde
aber von den QSO-Stationen außer "geoutet" (siehe auch Artikel
in dieser Ausgabe). Wie immer fiel das Signal der Station recht
stark aus, und ich stelle mir die Frage, warum so leistungsstar-
ke Sender nur für gelegentliche QSO-Rufe genutzt werden!
Auch die Welle wahnsinn war mit einem "QSO" am Start, gegen
1055 lief der erste Rundspruch auf der 6260, kurze Zeit später
ging es dann auf der 6274 weiter. In beiden Fällen fiel das
Signal recht gut aus. Greenbox startete gegen 1110 noch einen
QSO-Ruf auf der 6270, ebenfalls in LSB, aber auch hier gab es
keine Antwort.

23.06.:

Dieser Tag stand lediglich im Zeichen des IRRS, wenngleich an
diesem Tag nur ein Empfang in USB möglich war. Um 1145 lief ein
Programm von Sunshine radio, DJ Matthias brachte das übliche
"Classic-Rock"-Format, danach ging es weiter mit einem Programm
von Radio Marabu. Hier gab es ab 1204 den "Alternativen Hit-Tip"
für den Monat Juni. Das Signal schwankte zwischen O-3/4, in bei-
den Fällen USB. Der AM-Empfang war mies...

24.06.:

Nicht unbedingt erfolgreich war Radio Brigitte an diesem Sonntag.
Nachdem man in der Vergangenheit diverse 48m-Frequenzen testete,
lief an diesem Tag ein Programm auf der 6281.4. Gespielt wurden
Oldies und Rock, allerdings fiel alles ziemlich dünn aus!

...

DX-Camp der Kurzwellenfreunde Achternberg in Gelsenkirchen...

=====

Auch in diesem Jahr wurde von den Kurzwellenfreunden Achternberg wieder ein Pfingsttreffen veranstaltet, bei dem sich zahlreiche DXer und verschiedene FR-Stationen einfanden... Mit knapp 130 Teilnehmern fand dieses zweite Camp regen Zulauf. Was erwartete den Besucher?

Vom Prinzip her gute Laune, guten Empfang der verschiedenen Rundfunkdienste und die Möglichkeit, sich mit verschiedenen FR-Machern persönlich zu unterhalten.

Zum Ablauf: Pfingstsamstag fiel der "Startschuß" für diese Veranstaltung, der interessierte Hörer fand verschiedene Empfänger vor (mehrere Sony ICF 2001 D, Kenwood R 2000, Sat. 400), als Antennen dienten zwei Dipole für den Bereich 48m, die aber auch auf den anderen Bändern gute Ergebnisse brachten. Diverse Langdrähte und natürlich die eingebauten Teleskopantennen. Info-Material lag in ausreichender Menge aus, und es gab auch zahlreiche Anfragen bezüglich "Rundfunkfernempfang"...

Die DX-Möglichkeiten waren recht zufriedenstellend, das Tropenband "spielte" recht gut - Programm von Radio Driland, 5 Jahre LWR etc.

Auch die "Piraten" waren vor Ort, hier durften wir Radio Driland, Zwart Rover, Radio Barones, Jens Martin von Level One International, Radio Schlitzohr, Radio Perfekt, Radio Dr. Tim, Radio Wellenbrecher und Star Club Radio / Radio Royal begrüßen. Auch der "Fossybär" von Radio Popcorn war natürlich auf dem Camp vertreten, vergessen werden soll auch nicht Radio Vanessa und Radio Illusion... Man möge es entschuldigen, wenn ich hier einen OP vergessen haben sollte...

Hier wurde also nicht nur "fachgesimpelt", auch die persönlichen Kontakte zwischen Hörer und Radiomacher waren recht positiv. Ob Neuling, Scanner-Freak, CB-Freund, FR-Hörer oder einfacher SWL - es gab für jede Frage die passende Antwort.

Für die DXer gab es zahlreiche Lauben für "regenfreien" Empfang, Übernachtungsmöglichkeiten waren vorhanden und wurden von verschiedenen Teilnehmern genutzt.

Die Organisation des Camps war recht gut, niemand mußte Hunger leiden oder mit dem Durst kämpfen. Grill und Zapfanlage liefen auf vollen Touren. Preise: recht zivil, für 2,-- DM gab's ein "Frisches" vom Faß, Preise für "Hardware" - Würstchen, Holzfälersteaks und Kottletts - lagen zwischen 2,-- und 4,-- DM.

Wie wird es mit dem "Pfingstcamp" weitergehen?

In diesem Jahr rührte man schon fleißig die Werbetrommel, für das nächste Jahr sind gleiche Aktionen geplant. Die Kurzwellenfreunde Achternberg erwarten für das nächste Jahr einen weiteren Teilnehmerzuwachs.

Hier will man ggf. dann auch den Veranstaltungsort wechseln, denn viele Teilnehmer des diesjährigen Camps meldeten sich auch schon gleich für das nächste Jahr an.

Beurteilung:

Positiv fiel das Klima auf, auch das "Miteinander" mit den anwesenden Teilnehmern und "Radiomachern". Preispolitisch war die ganze Sache auch recht gut kalkuliert.

Das Freigelände bot Möglichkeiten zum Abspannen von Langdrähten verschiedener Länge, auch das Abspannen einer Dipolantenne war kein Problem.

Durch die vorhandenen Lauben konnte man bis in die frühen Morgenstunden vor dem Empfänger sitzen, ohne andere Teilnehmer zu stören.

...

Die Logliste, Teil I...

=====

03.06.95:			
1110	7125	SWR Switzerland	7125 4 EDXC-Px
1215	7125	R. Sparks	7125 4
1110	3945	UNID	3945 2 dutch, churchmx
2140	3900	R. Dynamite	2 Wuppertal
2215	3945	South. Music Radio	3
2230	3900	UNID	3 USB, DPO???
2255	3910	Life Wire Radio	5 5. birthday
2258	1636	Graaf v. Luxemburg	3
2310	3897	Transatlantic Radio	4
04.06.95			
0005	3920	Starshine Radio	4 bad mod.
0015	3988	UNID	2 via Heerenveen
0035	1646	Radio Mario	2 tent.
0030	3895	UNID	3
0105	3910	LWR	4
0815	6260	Speedwing Radio	2 Wuppertal
0830	106,3	R. Olymoic from Deuringen	2 FM
0852	6255	RECC	4 non-stop-mx
0903	7294	R. Europe	4 LSB, tent.
0930	3945	R. Delta	5 test, QSO
0938	3913.5	R. Moonlight	3 QSO
0939	6205	UNID	3 via Rotterdam
0944	1593	UNID	2 dutch
0949	3897	Transatlantic R.	3
1007	6257	UNID	2 german
1019	6285	UNID	2 german
1107	6206	WMR	3
1123	6260	Transatlantic Radio	5 9+30 dB
1136	1601	Billie de Bluffer	3
1150	1568	Zender Mexico	5
1310	1471	R. Weduwe	2
1430	1469	UNID from Hengelo	2 phoneline
1448	103,6	R. Lisbeth from Elisabethfehn	3 FM
1457	103,8	Sender Manuel from BarBel	3 FM
1511	104,4	Fehnradio & Lady Monika	4 FM
1520	104,7	R. Natascha, WOL	3 FM
1803	1575	UNID	2 dutch
2317	3898	R. Driland	4
05.06.95:			
0040	3898	R. Driland	4
0048	3945	WMR	4
0051	3947	Wave Radio Int.	4 USB
0055	3945	R. Amadillo	4
0052	3947	WRI	4 LSB, tent.
0102	3910	UNID	3 Px in E
0114	3899	R. Driland	3 Phoneline
0122	1636	UNID	3 non-stop-mx
0844	6275	R. Unid	4 9+30 dB
1437	1594	UNID	1 dutch
10.06.95:			
1100	7125	R. Fantasy	3
1130	7125	IMR	3
1200	7125	R. Sparks	3 only 15 min.
2130	3925	R. Mariquita	2
2330	3898	HAL	3 QSO to IMR
2324	3898	IMR	2 QSO to HAL
2355	1636	R. Tijdbreker	2



Short Wave Radio Switzerland SWR SWITZERLAND PO Box 35, CH-6027 Romerswil

THE GLOBAL RADIO RELAY SERVICE NEWSLETTER '95

Es war einmal... oder die Entstehung von SWR SWITZERLAND

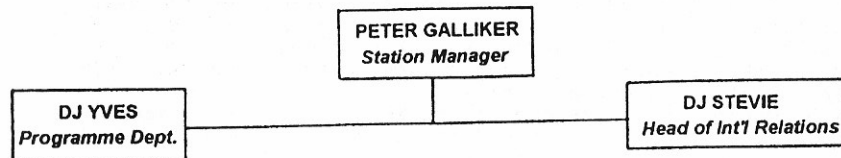
SWR SWITZERLAND wurde im Dezember 1993 vom Schweizer Kurzwellen-DXer Peter Galliker ins Leben gerufen. Peter beklagte sich stets über den schlechten Empfang seiner geliebten Free Radio Stationen. Erst nach vielen Monaten hatte er die Lösung, wie der Empfang der Free Radios erheblich verbessert werden kann: Anstelle einer neuen Antenne in seinem Garten entschloss er sich für ein Relais. Daraus entstand die Idee für einen europaweiten Relaiservice auf Kurzwellen.

Nun galt es, eine geeignete Kurzwellenstation aufzufinden. Anfragen wurden bei vielen Rundfunkstationen gemacht. Schlussendlich wählte Peter die beste Station aus: IRRS Shortwave in Mailand, Italien. IRRS Shortwave besitzt einen qualitativ hochstehenden Sender und das Signal ist in der Regel in ganz Europa gut empfangbar.

Das erste Free Radio Relais wurde am 5. Februar 1994, von 1300 - 1400 CET auf 7125 kHz ausgestrahlt. Das Programm war von International Music Radio - Voice of Basel, einer Schweizer Free Radio Station aus Basel. Auf diese erste Ausstrahlung oder besser Testsendung erhielten wir rund 10 Empfangsberichte. Einen Monat später erhielten wir auf ein 60 min. Programm bereits 30 Hörerbriele. Heute erhält man auf ein Programm rund 50 - 80 Hörerbriele aus ganz Europa und es werden immer mehr ...!

Infolge der grossen Nachfrage nach legalen Relais auf 7125 kHz stieg der Zeitaufwand in Peters Freizeit so stark an, dass es unmöglich war, das Relais weiterhin auf gewohntem Niveau betreiben zu können. DJ Yves von International Music Radio - Voice of Basel wurde daraufhin angefragt und seither arbeitet auch Yves für SWR SWITZERLAND.

Im Juli 1994 wurde das allererste Programm von Radio Sparks ausgestrahlt. DJ Stevie, der Operator dieser Schweizer Station aus Basel, war von der Idee von SWR SWITZERLAND so begeistert, dass er sich anbot, beim Relaiservice tatkräftig mitzuhelfen. Peter war das sehr willkommen und sämtliche Arbeiten innerhalb SWR SWITZERLAND konnten nun aufgeteilt werden.



SWR SWITZERLAND ist ein nicht kommerzieller Verein (sog. "non-profit") und vermittelt Programme von nicht kommerziellen Herstellern (Gruppe oder Einzelpersonen) an den IRRS Shortwave in Italien. Gegen eine stark reduzierte Relaisgebühr strahlt IRRS Shortwave die eingereichten Programme auf 7125 kHz aus. SWR SWITZERLAND will die internationale Zusammenarbeit zwischen den Rundfunkstationen einerseits und den Hörern andererseits näherbringen sowie das Verständnis für andere Völker fördern. Das Radio soll zu einer allgemeinen vielfältigen und sachgerechten Information der Zuhörer sowie zu deren Bildung und Unterhaltung beitragen. Die Veranstalter tragen jedoch für ihre Programme die volle Verantwortung.

In letzter Minute...

IMR, die "Voice of Basel", hat nun einen neuen Sender im Einsatz, man arbeitet mit bis zu 400 Watt Leistung auf der 3945 und dort gab es auch schon ein "brauchbares" Signal!

Radio Armadillo, öfter auf der 3946 aktiv, arbeitet mit einer Sendeleistung von 10-15 Watt! Als Antenne dient ein Langdraht, dieser befindet sich in einer Höhe von 2-3m über dem Boden. Auf der 5824 kommt ein Dipol in Höhe von max. 4m über Grund zum Einsatz!

Bei Radio Monte Carlo (7500) dürfte es sich wahrscheinlich doch um einen Piraten handeln, denn bislang liegt der Station noch keine Sendeerlaubnis vor!

Dr. Tim von Radio Dr. Tim kündigte für die zweite oder dritte Juli-Woche Testsendungen im Bereich 48m/ggf. 41m an! Auch wird wohl in der nächsten Zeit ein Programm über KIWI-Radio laufen. Die Station vertreibt nun auch Stationsaufkleber...

Radio Domsday / USA konnte am 10.06.95 via Relais auf der 3900 gehört werden, Kontakt via SRS!

Angekündigt wurden ebenfalls Sendungen der neuen Station Radio Dynamit, allerdings wurde diese Station schon von unserem Leser Axel Röse gehört. Weitere Infos folgen hoffentlich in der nächsten Ausgabe der Free Radio Info!

Nach bislang noch unbestätigten Angaben soll die QSO-Station Radio Coroner das Postfach von CWR, der welle Wahnsinn, in Mainz benutzen!

Radio G'day aus Australien sendet auf Frequenzen im Bereich 11400 kHz, die Station konnte bereits via KIWI Radio am 10. Juni von 0400-0500 UTC auf der ??? gehört werden. Kontakt direkt via KIWI!

"Free Hope Experience" wurde am 17.06.95 auf der 7465 gehört, Sendezeit war etwa 2300 Uhr UTC!

Der "NAPRS" meldet sich auf der Kurzwellen zurück, bislang gab es schon eine Relaisendung von JRR. Auch Dr. Tim soll demnächst auch wieder über diesen "Service" zu hören sein!

Eine weitere Station nennt sich radio Laguna Int., Infos zur Station liegen noch nicht vor! Sicher ist jedoch, daß man das SRS-Adressengezettel benutzt!

Aus der USA konnten per 18. Juni auch noch andere Stationen gehört werden: JRR (0000-0030), NAPRS (0031-0033), Free radio Massachusetts (ab 0033). Ab 0039 war noch eine andere Station auf dieser Frequenz aktiv, aber auch am Folgetag gab es noch weitere NAPRS-Aktivitäten!

Ein "Comeback" der Altmeister aus den Niederlanden wurde für die nächste Zeit angekündigt, verstärkt sollte man den Bereich von 9427-9430 beobachten!

Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

R. Dr. Tim, R. Joystick, R. Wellenbrecher, R. Telstar, IMR, Metal FM, CWR, Dino Radio, Kurzwellenfreunde Achternberg, Björn Quäck, SWR Switzerland, Manfred Beyen (trotzdem), Radio Central, R. Nordsee, natürlich auch alle anderen FR-Freunde, die hier nicht erwähnt wurden. Es soll niemand vergessen werden, aber aus organisatorischen Gründen ist eine Auflistung aller "Mitarbeiter" nicht immer möglich!

Auf jeden Fall bedanke ich mich bei allen Einsendern für die gelungene Mitarbeit. Gruß an Radio Francis Drake, eigentlich war der Meistertitel für BVB 09 aus Dortmund

Die "Free Radio Info" erscheint monatlich

Der Abo-Preis beträgt

bei 6 Ausgaben 25,-- DM
bei 12 Ausgaben 50,-- DM

inklusive Porto und Verpackung.

Ein Einzelheft kostet 5,-- DM.
Zahlweise in bar, Eurocheck, IRC oder US-Dollar. 1 Dollar / IRC entspricht hier 1,50 DM.

Kontaktanschrift:

FRI-Redaktion
c/o Frank Neuß
Postfach 520 112

44207 Dortmund

Die Abo-Gebühren sind im voraus zu entrichten!

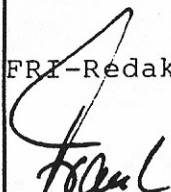
Für die Richtigkeit der Artikel übernehmen wir keine Haftung, zuständig ist der jeweilige Redakteur/Einsender.

Eine Haftung für unaufgefordert eingereichte Manuskripte übernehmen wir nicht, ebenso behalten wir uns vor, eingereichte Zuschriften zu kürzen.

Redaktionsschluß für die FRI ist der 25. eines jeden Monats (Datum des Poststempels).

schon die beschlossene Sache! Wer an Bayern oder Bremen dachte, war ohnehin im "falschen Film"... Grüße auch an alle Zweitligisten (Bochum läßt natürlich grüßen), endlich werden die Eintrittskarten um ein paar Mark preiswerter! Was will man denn mehr???

FRI-Redaktion



Für den EDXC in Dänemark gab es vom SWR Switzerland eine spezielle "Kusel-Karte". SWRS brachte zu Pfingsten ein "Sonderprogramm" heraus - und dafür gab es eine gelbe Karte, die direkt auf das Dänemark-meeting hinweist! Ob es für den Rückblick (Juli-Sendung) auch die bezeichnete Sonder-QSL geben wird, kann heute noch nicht gesagt werden, aber man sollte durchaus einen Versuch wagen. Infos zur SWR Switzerland-Sendung in dieser Ausgabe der Free Radio Info.

Und überhaupt: weitere Infos zum Projekt gibt es unter der folgenden Anschrift:

SWR Switzerland,
Postfach 35
CH-6027 Romerswil, Schweiz.

Infos zur geplanten EDXC-Sendung vom FRSH, Free Radio Service Holland, folgen wahrscheinlich in der nächsten Ausgabe. Weder besagter "Piratensender" noch die angekündigte reguläre Station konnten gehört werden!

Ausbreitungsbedingungen oder einfach nur Organisationspleite?

Wir informieren Euch darüber!

Für FR-Macher und -Hörer gibt es nun eine neue Mobilantenne, die den Frequenzbereich von 3200-29700 kHz abdeckt. Hier sollte man keine Wunder erwarten, aber vielleicht eine Alternativmöglichkeit!

Infos gibt es direkt bei der FRI-Redaktion, eventuell informiert aber auch der einschlägige Fachhandel über diese "Antennenform"...

Wir möchten nochmal auf das Angebot der Firma Lührmann-Elektronik hinweisen, dort erhält jeder Leser der Free Radio Info einen Preisnachlass von 5 %. Vielleicht auch noch nicht das bekannte "letzte Wort"....